BVB unter Druck: Hammerkritik nach bitterer Niederlage in Berlin!

Didi Hamann übt scharfe Kritik an Borussia Dortmund nach der 1:2-Niederlage gegen Union Berlin und hinterfragt den Trainerwechsel.

Borussia Dortmund hat einen herben Rückschlag erlitten und verlor am Samstag in der Bundesliga mit 1:2 gegen Union Berlin. Nach einem beeindruckenden 7:1-Sieg in der Champions League gegen Celtic schien das Team auf einem aufsteigenden Ast, doch die enttäuschende Leistung gegen die Berliner lässt Trainer Nuri Sahin ratlos zurück. Er kritisierte die unzureichende Vorbereitung und den Mangel an Einsatzwillen seiner Spieler, die speziell in der ersten Halbzeit kaum präsent waren. Auch Torwart Gregor Kobel sprach von einem „Rückschlag“, konnte aber keine konkreten Erklärungen liefern.

Sky-Experte Didi Hamann warf Borussia Dortmund vor, während des Spiels nicht auf dem Platz gewesen zu sein und wies darauf hin, dass die Mannschaft während des Spiels neun Kilometer weniger zurücklegte als der Gegner. Hamann entblößte Schwächen im Team und stellte das Trainerteam in Frage, da Sahin trotz vieler Analysen keine erkennbaren Fortschritte zeigen könne. Dortmund hat nun den schwächsten Saisonstart seit zehn Jahren hingelegt, mit nur zehn Punkten aus sechs Spielen. Nach vier Niederlagen in den letzten vier Partien hat sich die Stimmung merklich gewandelt, was Hamann zu dem Schluss bringt, dass sich die Klubbosse eventuell in der Zukunft Gedanken über ihre Entscheidungen machen sollten, **wie [sport.sky.de](https://www.sport.sky.de) berichtet.**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de